

Niederschrift zur 4. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Arzbach

Sitzungstermin: Montag, 04.11.2024

Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Ort, Raum: Limeshalle Arzbach

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 44/2024 vom 31.10.2024

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Klaus Poetzsch

Von den Ratsmitgliedern

Herr Christian Christ
Herr Claus Eschenauer
Herr Franz-Josef Fetz
Herr Luca Gerharz
Herr Peter Dieter Hand
Herr Marc Hartung ab 19:43 Uhr
Herr Burkhard Malkmus
Frau Magdalene Meyer
Herr Frank Moser
Herr Martin Olbrich
Herr Pascal Rosenbaum
Herr Nino Schickel
Frau Saskia Schwickert
Frau Christina Stahlhofen

Von den Beigeordneten

Herr Frank Künkler
Herr Bernd Rommersbach

Von der Verwaltung

Frau Anja Culino Schriftführerin

Es fehlen:

Von den Beigeordneten

Herr Christian Faß - Entschuldigt -

Der Vorsitzende und Ortsbürgermeister, Herr Klaus Poetzsch eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie Beigeordneten und Bürgerinnen und Bürger. Ebenfalls begrüßt er Frau Culino von der Verbandsgemeinde, die als Schriftführerin fungiert.

Daraufhin stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Herr Poetzsch erkundigt sich anschließend, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Niederschrift der letzten Ratssitzung
4. Erlass einer Geschäftsordnung
Vorlage: 1 DS 17/ 0007
5. Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Verkehrsanlage "Am Rotlöffel" in Arzbach (endgültige Abrechnung)
Vorlage: 1 DS 17/ 0014
6. Brücke „Auf der Trift“
7. Bau- und Grundstücksangelegenheiten -vorsorglich-
8. Auftragsvergaben
- 8.1. Auftragsvergaben; Limeshalle; Bauleistungen
Vorlage: 1 DS 17/ 0020
9. Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
11. Vertragsangelegenheiten -vorsorglich-
12. Bauangelegenheiten
13. Auftragsvergaben -vorsorglich-
14. Rechtsangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten
16. Abgabenangelegenheiten -vorsorglich-
17. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:**Öffentlicher Teil****TOP 1 Einwohnerfragestunde**

- Es wird seitens eines Bürgers angefragt, wie lange die Firma Phoenixen das Grundstück des Sportplatzes nutzen wird. Der Baustellenverkehr in diesem Bereich sei immens und auch die Straße wird dementsprechend in Mitleidenschaft gezogen.

Ein weiterer Bürger fragt an, ob dahingehend ein Vertrag abgeschlossen worden sei.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass Vertragsangelegenheiten nicht öffentlich seien.

Herr Poetzsch merkt außerdem an, dass die Firma das Gelände ca. Mitte Dezember verlassen werde. Die Endabnahme soll mit der Bauverwaltung gemeinsam durchgeführt werden.

- Ein Bürger erfragt, wo genau Grünschnitt abgeladen werden kann.

Der Vorsitzende gibt an, dass der derzeit genutzte Platz „Lehnert“ auf Anordnung der Kreisverwaltung nicht mehr genutzt werden darf.

Es wird sich bemüht, schnellstmöglich eine Lösung dafür zu finden.

Ratsmitglied Meyer fügt hinzu, dass es bislang noch keinen öffentlichen Platz für den Grünschnitt gab. Fällt dieser an, ist der Grünschnitt in Eigenregie nach Singhofen zu bringen.

Diverse Voraussetzungen müssten für einen solchen Platz erfüllt werden.

- Es folgt eine Beschwerde bzgl. des Fahrstils der Glasfaserfirma, insbesondere was die Geschwindigkeitsüberschreitung betrifft.
Eigene Versuche, mit den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen, waren aufgrund der Sprachbarrieren leider erfolglos.

Der Ortsbürgermeister versucht selbst ins Gespräch zu gehen und eine Lösung zu finden.

- Auch wird angemerkt, dass die Geschwindigkeit in der Kirchstraße überhöht ist und der Bürgersteig auch als Fahrbahn genutzt wird.

Herr Poetzsch bittet dahingehend um Geduld. Die Kirchstraße sei auch eine Kreisstraße und aufgrund dessen liegen verschiedene Zuständigkeiten vor. Er versichert, sich dieser Sache anzunehmen.

- Der Kinderspielplatz an der Limeshalle ist in keinem besonders guten Zustand. Es wird darum gebeten, dass dieser freundlicher gestaltet werden soll

Der Vorsitzende bedankt sich für den Hinweis.

TOP 2 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten Sitzung des Ortsgemeinderats gab es keinen nicht-öffentlichen Teil, so dass dementsprechend keine Beschlüsse gefasst worden sind.

TOP 3 Niederschrift der letzten Ratssitzung

Gegen die Niederschrift der Ortsgemeinderatssitzung vom 23.09.2024 werden keine Einwände erhoben.

Die Niederschrift zur Ortsgemeinderatssitzung vom 14.10.2024 wurde noch nicht erstellt.

**TOP 4 Erlass einer Geschäftsordnung
Vorlage: 1 DS 17/ 0007**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und geht auf den wesentlichen Inhalt sowie gewünschten Änderungen, welche rot markiert sind, ein. Er fügt außerdem hinzu, dass es sich hierbei auch um die Mustergeschäftsordnung des Gemeinde- und Städtebunds handelt.

Es ergeht hiernach folgender

Beschluss:

Der vorliegenden Geschäftsordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 5 Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Verkehrsanlage "Am Rotlöffel" in Arzbach (endgültige Abrechnung)
Vorlage: 1 DS 17/ 0014**

Der Vorsitzende bedauert eingangs, dass es in der Vergangenheit zu Kommunikationsproblemen gekommen ist und entschuldigt sich im Namen der Ortsgemeinde, darüber hinaus bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern insbesondere dafür, dass und soweit die Betroffenen durch diese unglückliche Kommunikation glauben, von anderen Gegebenheiten ausgehen zu können, als dann tatsächlich eingetreten seien.

Anschließend verliest der Ortsbürgermeister die relevanten Erläuterungen aus der vorliegenden Beschlussvorlage und geht dabei auf die Thematik ein. Zudem informiert er darüber, dass die Beschlussvorlagen für den öffentlichen Sitzungsteil, die

von der Verbandsgemeindeverwaltung erstellt wurden, auch seitens der Einwohner im Ratsinformationssystem einsehbar sind.

Der Ortsbürgermeister weist darauf hin, dass nun ein Beschluss über die endgültige Abrechnung der Ausbaubeiträge und die Festsetzung des Gemeindeanteils gefasst werden muss. Den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern werde jedoch vor Bekanntgabe der endgültigen Beitragsbescheide seitens der Verbandsgemeindeverwaltung ein Informationsschreiben zugeleitet. Die entsprechenden endgültigen Beitragsbescheide würden im Januar 2025 versandt. Die endgültige Abrechnung der Beiträge sei nunmehr möglich, da alle rechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen; die Maßnahme gelte als formell abgeschlossen.

Der Vorsitzende unterbricht um 19,37 Uhr kurz die Sitzung und gibt den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern außerhalb des formellen Sitzungsablaufs nochmals die Gelegenheit, sich zu der Thematik zu äußern.

Während der Sitzungsunterbrechung nimmt Ratsmitglied Hartung um 19:43 Uhr wieder Platz am Sitzungstisch.

Die Sitzung wird um 19:45 Uhr fortgesetzt.

Es wird abschließend folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

1. Die Eigentümer und dinglich Nutzungsberechtigten der von der Verkehrsanlage „Am Rotlöffel“ (Parzellen Flur 1, Flurstücke 102/4, 103/1 teilweise, 8/28, 8/29) -die Verkehrsanlage verlaufend von der Einmündung in die Straße „Auf der Au“ bis zur Grenze zwischen den Grundstücken Flur 1, Flurstück 155/8 und Flur 16, Flurstück 12/2 sowie auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Grenze zwischen den Grundstücken Flur 1, Flurstücke 8/25 und 8/7- in Arzbach erschlossenen Grundstücke werden für den Ausbau der Verkehrsanlage „Am Rotlöffel“ zu Ausbaubeiträgen nach § 10 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit der Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen (Ausbaubeitragsatzung Einzelabrechnung) der Ortsgemeinde Arzbach vom 08.11.2004 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 25.06.2012 herangezogen.

2. Der Anteil der Ortsgemeinde Arzbach an den beitragsfähigen Investitionsaufwendungen gemäß § 10 Abs. 3 KAG wird auf 35 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen festgesetzt. Der Anteil der Beitragspflichtigen (Anliegeranteil) beträgt demnach 65 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 6 Brücke „Auf der Trift“

Der Vorsitzende erläutert vorab, dass es sich bei diesem Tagesordnungspunkt lediglich um reine Information handele. Ein Beschluss werde hier nicht gefasst.

Die Zuschusszusage für den I-Stock ist bis zum 31.12.2024 befristet.

Die Bauverwaltung habe mitgeteilt, dass die Angelegenheit bis Ende des Jahres nicht abgeschlossen werden könne und eine Verlängerung erforderlich sei. Ein entsprechender Antrag auf Verlängerung werde gestellt. Inzwischen wurde bereits mit dem Planungsbüro telefoniert und diesem mitgeteilt, dass die entsprechende Verlängerung beantragt werde. Das Planungsbüro gab jedoch an, von der Bewilligung dieses Zuschusses keine Kenntnis gehabt zu haben. Ein Gespräch hierzu sei für den morgigen Tag angesetzt, um zu klären, wie es weitergehe. Ursprünglich sei die Bauverwaltung gebeten worden, einen entsprechenden Termin zu vereinbaren, jedoch gebe es bisher keine Reaktion von deren Seite. Es werde nun erwartet, dass der aktuelle Stand der Dinge ermittelt werden kann.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Arzbacherinnen und Arzbacher einen Anspruch darauf hätten, die Ansicht des Ortsbürgermeisters zu dem Thema zu erfahren. Er selbst sei der Ansicht, dass die Ortsgemeinde Arzbach diese Brücke brauche. Insbesondere deshalb, da auch bei der Brücke „Am Laach“ kurzfristig notwendige Maßnahmen auf Dauer nicht ausgeschlossen werden könnten.

Er denke darüber nach, in der nächsten Sitzung nochmals einen formellen Beschluss bezüglich der Maßnahme fassen zu lassen. Mit der Beantragung des Zuschusses aus dem I-Stock, habe man zwar seitens des Rates schon den ausdrücklichen Willen bekundet, die Maßnahme so wie in dem Plan dargestellt, der dem Zuschussantrag zu Grunde liegt, durchzuführen, er sei sich aber nicht sicher, ob dies den damaligen Ratsmitgliedern so deutlich bewusst war.

Eine Abrechnung der Maßnahme könne allenfalls noch im Wege der „Wiederkehrenden Beiträge“ erfolgen. Im Zusammenhang mit der Einführung der „Wiederkehrenden Beiträge“ müsse noch eine Satzung erarbeitet und beschlossen werden. Möglicherweise würden aber Brückenbauten, entsprechend dieser neuen Satzung, von einer Abrechnung völlig ausgenommen.

Auf jeden Fall müssten bei der Maßnahme alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Die Verwendung von Gemeindefinanzen für eine Brücke, die den gesetzlichen Vorschriften nicht vollständig entspreche, könne u. a. als Veruntreuung von Gemeindegeldern gewertet werden.

TOP 7 Bau- und Grundstücksangelegenheiten -vorsorglich-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 8 Auftragsvergaben

TOP 8.1 Auftragsvergaben; Limeshalle; Bauleistungen

Vorlage: 1 DS 17/ 0020

Bevor der Vorsitzende die Beschlussvorlage verliest, gibt er an, dass er nach der heutigen Sitzung den Auftrag unmittelbar vorab per Mail erteilen werde, sofern ein Beschluss gefasst werde. Er weist hier auf die lange Lieferzeit hin. Des Weiteren nehme die Montagezeit ca. drei Wochen in Anspruch.

Im Rat besteht Einigkeit, dass die Limeshalle wichtig für das soziale Leben in Arzbach sei, insbesondere in Bezug auf die sportlichen Veranstaltungen sowie Veranstaltungen im Rahmen des Karnevals.

Ohne eine intakte Notbeleuchtung können keine Veranstaltungen in der Limeshalle stattfinden.

Es ergeht daher folgender

Beschluss:

Die Firma ELEKTRO KLEIN GMBH, Bad Ems erhält den Auftrag entsprechend den Angeboten vom 23-09-2024 in Höhe von 39.840,25 EUR brutto (Summe).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

• **Mitteilungen:**

- Die ADD beabsichtigt, der Ortsgemeinde den Status als Kurort aufgrund fehlender Übernachtungsmöglichkeiten abzuerkennen. Es wurde seitens der Ortsgemeinde Fristverlängerung beantragt, um eine entsprechende Stellungnahme hierzu abzugeben. Der Fristverlängerung wurde auch zugestimmt. Anfragen an die entsprechenden Arzbacher Gewerbetreibenden wurden gestellt.

Ratsmitglied Meyer gibt an, dass sie vor einigen Tagen erfahren habe, dass eine Ferienwohnung in der Nähe des Schwimmbades angeboten werde. Hier solle nicht versäumt werden, nachzufragen.

- Seitens der VG gibt es ein Schreiben an die Ortsgemeinde im Rahmen einer verkehrsbehördlichen Anordnung im Bereich der Kastellstraße . Es komme immer wieder dazu, dass Verkehrsteilnehmer in diesen Bereich einfahren und nicht mehr weiter kommen Es werde ein Verkehrsschild mit

dem Hinweis „Sackgasse“ angebracht. Dies wird vom Gemeinderat begrüßt.

- Der Vorsitzende gibt die Termine zum St. Martin und dem Volkstrauertag bekannt.
- Am 21.11.2024 findet auf Anregung von Herrn Wolfgang Dieler die Verlegung eines Stolpersteins statt.
- Der Ortsbürgermeister hat die Ortsgemeinde Arzbach bei der Verbandsgemeindeverwaltung für das „Regionale Zukunftsprogramm“ angemeldet. Der Vorsitzende wird über den weiteren Verlauf informieren.

- **Anfragen:**

- *Ratsmitglied Hartung:*
Warum wurde der Zuweg (Rampe) zur Rutsche am Spielplatz entfernt?

Der Vorsitzende gibt an, dass nach einer Besichtigung vor Ort die Rampe als nicht mehr betriebssicher anzusehen sei.

RM Hartung erfragt erneut, ob die Situation in naher Zukunft behoben wird. Kinder können den Spielplatz so in dem Zustand kaum nutzen.

Der Ortsbürgermeister sichert eine Klärung zu.

Der Vorsitzende schließt um 20:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

Klaus Poetzsch, Vorsitzender

Anja Culino, Schriftführerin